LANDKREIS HAVELLAND

Vielen Dank für Ihren Besuch beim Tag der offenen Verwaltung 2025!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Kulturbirne – frisch aus dem Havelland! Ihr Birnen-Steckling, botanisch bekannt als *Pyrus communis*, wurde in einer unserer regionalen Baumschulen aufgezogen und freut sich nun auf ein schönes Plätzchen in Ihrem Garten.

Wissenswertes rund um Ihre Kulturbirne:

Zunächst das Wichtigste: Die Birne ist selbstverständlich genießbar! Zwischen April und Mai schmückt sich die Kulturbirne mit einer Vielzahl weißer Blüten und präsentiert im Sommer ein dekoratives, dichtes Blattkleid. Im September ist Erntezeit – dann reifen die Früchte heran und überzeugen mit einem süßlich bis leicht säuerlichen Geschmack.

Am richtigen Standort – sonnig bis halbschattig und möglichst windgeschützt – kann die Kulturbirne eine Höhe von 5 bis 15 Metern sowie eine Breite von 3 bis 7 Metern erreichen. Ihr Wurzelwerk reicht tief in den Boden. Die Pflanze ist zudem winterhart und kommt ohne besondere Schutzmaßnahmen aus.

Die *Pyrus communis* gilt darüber hinaus als besonders bienen- und insektenfreundlich. Und auch außerhalb Ihres Gartens leisten ihre Früchte einen wertvollen Beitrag als natürliche Futterquelle für Wildtiere.

Machen Sie mit!
Zeigen Sie uns, wo Ihre neue Birne Wurzeln schlägt – posten Sie ein Bild unter dem Hashtag **#VerwaltungmitWurzeln**.
Ganz im Sinne des bekannten Fontane-Gedichts *„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“* und frei nach dem Motto **„Ick hebb' ne Birn“**, dürfen auch Sie sich nun als stolze Besitzerin bzw. stolzer Besitzer einer echten Havelland-Birne freuen!
Wir freuen uns, Ihre Eindrücke zu teilen und daraus eine gemeinsame Collage zu gestalten!